

**PRESS RELEASE**

23. April 2003

Endgültiges Konzernergebnis 2002**REKORDERGEBNIS DES VORJAHRES NOCHMALS ÜBERTROFFEN**

- Jahresüberschuss stieg um 6,9 % auf 83,3 Mio. EUR
- Dividendenerhöhung von 1,80 EUR auf 2,00 EUR pro Aktie

AUSBLICK

- Erfreuliche Ergebnisentwicklung im 1. Quartal 2003
- Kartonnachfrage bleibt kurzfristig – Preisdruck steigt
- Anhaltend günstige Entwicklung im Faltschachtelbereich

Auch vor dem Hintergrund einer stetigen Verschlechterung des Konjunkturklimas in den westeuropäischen Hauptabsatzmärkten konnte sich der Mayr-Melnhof Konzern im Geschäftsjahr 2002 in allen Segmenten sehr gut behaupten. Dadurch gelang es, das Rekordergebnis des Vorjahres abermals zu übertreffen.

KONZERNKENNZAHLEN - US GAAP

konsolidiert, in Mio. EUR	2002	2001	+/-
Umsatzerlöse	1.265,7	1.122,9	+12,7%
Betriebliches Ergebnis	135,7	120,2	+12,9%
Operating Margin	10,7%	10,7%	
Ergebnis vor Steuern und Minderheitsanteilen			
Minderheitsanteilen	132,8	123,3	+7,7%
Jahresüberschuss	83,3	77,9	+6,9%
in % Umsatzerlöse	6,6%	6,9%	
Gewinn je Aktie (in EUR)	7,57	6,66	
Cash Earnings	174,7	159,7	+9,4%
in % Umsatzerlöse	13,8%	14,2%	
Mitarbeiter ¹	6.786	5.419	

¹ per 31. Dez.

Infolge deutlich gestiegenen Absatzvolumens in der ersten Jahreshälfte und Akquisitionen erzielte der Mayr-Melnhof Konzern konsolidierte Umsatzerlöse in Höhe von 1.265,7 Mio. EUR (2001: 1.122,9 Mio. EUR). Dies entspricht einer Erhöhung um 12,7 % oder 142,8 Mio. EUR, wovon rund 90 Mio. EUR auf Unternehmenskäufe zurückzuführen sind.

Beim betrieblichen Ergebnis gelang ein Zuwachs um 15,5 Mio. EUR (+12,9 %) von 120,2 Mio. EUR auf 135,7 Mio. EUR. Diese Zunahme ist großteils auf eine Ergebnisverbesserung im Faltschachtelbereich und zum Teil auf eine Steigerung bei MM-Karton zurückzuführen. Die Operating Margin konnte auch bei erhöhtem Umsatz mit 10,7 % zum Vorjahr unverändert gehalten werden.

Der Saldo aus Zinsaufwendungen und -erträgen betrug -3,0 Mio. EUR (2001: -1,5 Mio. EUR), wobei die Veränderung zum Vorjahr sowohl auf den Rückgang des Zinsniveaus als auch auf Akquisitionen zurückzuführen ist.

Der Mayr-Melnhof Konzern weist für das Geschäftsjahr 2002 Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 48,8 Mio. EUR (2001: 44,2 Mio. EUR) aus. Der effektive Konzernsteuersatz belief sich damit auf 36,7 % nach 35,8 % im Vorjahr.

Beim konsolidierten Jahresüberschuss gelang eine Steigerung um 6,9 % von 77,9 Mio. EUR auf 83,3 Mio. EUR. Infolge des Aktienrückkaufprogramms befand sich im Jahr 2002 ein gewichteter Durchschnitt von 11.011.027 Aktien im Umlauf, so dass sich ein Gewinn je Aktie in Höhe von 7,57 EUR (2001: 6,66 EUR) ergibt.

Entsprechend der soliden erfreulichen Ergebnisentwicklung wird der Vorstand der Hauptversammlung eine Erhöhung der Dividende von 1,8 auf 2,0 EUR je Aktie vorschlagen.

Ausblick:

1. Quartal 2003

In einem zunehmend rauheren wirtschaftlichen Umfeld konnten die Kapazitäten von MM-Karton noch gut ausgelastet werden. Auch MM-Packaging und MM-Graphia verzeichneten eine positive Geschäftsentwicklung, so dass im ersten Quartal 2003 insgesamt ein sehr erfreuliches Ergebnis erzielt werden konnte.

Aktuelle Marktentwicklung

Die Kartonkunden disponieren unverändert vorsichtig und kurzfristig. Im Zuge dessen hat sich die Nervosität auf einzelnen Märkten erhöht, wodurch der Druck auf die Kartonpreise zunimmt. In dieser Situation passt Mayr-Melnhof die Kartonkapazitäten wie in der Vergangenheit durch selektive Produktionsstillstände der Nachfrage an, mit dem Ziel, die Verkaufspreise in Europa so weit wie möglich zu halten. Aus dem Überseegebiet sind derzeit nur wenig positive Impulse zu erwarten. Der Auftragsstrand von MM-Karton lag Mitte April mit rund 45.000 Tonnen daher weiterhin auf niedrigem Niveau (Vorjahr: rund 100.000 Tonnen).

Auf den Rohstoffmärkten ist die Situation seit mehreren Wochen durch einen kontinuierlichen Preisanstieg gekennzeichnet.

Im Faltschachtelgeschäft von MM-Packaging und MM-Graphia ist auch weiterhin eine günstige Entwicklung zu erwarten.

Aufgrund des kurzfristigen Prognosehorizonts kann zum heutigen Zeitpunkt noch keine zuverlässige Ergebnisschätzung für das 2. Quartal und 1. HJ 2003 gegeben werden.

--

Der Mayr-Melnhof Konzern ist...

MM-KARTON	der weltweit größte Hersteller von Recyclingkarton
MM-PACKAGING	der führende europäische Faltschachtelproduzent
MM-GRAPHIA	ein führender europäischer Verpackungshersteller für Zigaretten und Süßwaren

Nächster Termin:

12. Mai 2003 Ergebnisse zum 1. Quartal 2003

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Werba, Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG, Brahmplatz 6, A-1041 Wien

Tel.: (+43/1) 50136, Fax: (+43/1) 50136 – 1195

e-mail: investor.relations@mm-karton.com, Website: <http://www.mayr-melnhof.com>